

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeitern.

Die Lieferung der eisernen Dachkonstruktion für das neue Glühhaus der eidg. Munitionsfabrik in Thun wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Eaubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Übernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Glühhaus Thun“ bis und mit dem 3. Juni nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 17. Mai 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für ein Beamtenwohnhaus und eine Kaffeerösterei bei den Armeeverpflegungsmagazinen in Göschenen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau des Herrn Bauführer Stoll in Andermatt zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten bei Göschenen“ bis und mit dem 5. Juni nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 24. Mai 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Lieferung von Brennholz.

Die Lieferung von

a. cirka 300 Ster buchenem Spälten- oder Rundholz und

b. cirka 90 Ster tannenem Spältenholz,

I^a Qualität, für die Gebäude der eidg. Centralverwaltung wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Offerten, denen beizufügen ist, wo das Holz besichtigt werden kann, sind bis und mit dem **7. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 31. Mai 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Tambourinstruktor.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3000.
Anmeldungstermin: 4. Juni 1898.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stellen: 2 Instruktionsoffiziere II. Klasse der Infanterie.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4500.
Anmeldungstermin: 4. Juni 1898.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|--|
| <p>1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.</p> <p>2) Bureaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Genf.</p> | } | <p>Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf.</p> |
| <p>3) Postcommis beim Hauptpostbureau Lausanne.</p> <p>4) Postcommis in Freiburg.</p> | } | <p>Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.</p> |

- 5) Postcommis in St. Immer. Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 6) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 7) Briefträger in Schönenwerd. Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 8) Zwei Postcommis beim Hauptpostbureau Zürich.
 - 9) Mandatträger beim Hauptpostbureau Zürich.
 - 10) Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Zürich.
- } Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 11) Briefträger in Staad (St. Gallen). Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 12) Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 14. Juni 1898 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 1) Briefträger in Genf.
 - 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.
- } Anmeldung bis zum 7. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Postpacker in Freiburg. Anmeldung bis zum 7. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 4) Posthalter und Briefträger in Riedtwil (Bern). Anmeldung bis zum 7. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 5) Postpacker mit Fahrdienst in Turgi (Aargau). Anmeldung bis zum 7. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 6) Postpacker, Bureaudiener und Briefkastenleerer in Zürich 12 (Neumünster).
 - 7) Briefträger in Islikon (Thurgau).
- } Anmeldung bis zum 7. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Telephonegehülfe II. Klasse in Genf. Anmeldung bis zum 7. Juni 1898 beim Telephonchef in Genf.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 22.

Bern, den 1. Juni 1898.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

445. (²²/₉₈) *Teil I B der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Kündigung.*

Der laut Ziffer 87 des Publikationsorgans Nr. 7, vom 17. Februar 1897, auf den 1. Juni 1897 gekündigte, laut Ziffer 393 des Publikationsorgans Nr. 20, vom 19. Mai 1897, bis auf weitere Anzeige noch gültig erklärte Teil I, Abteilung B, der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888, nebst Nachträgen wird hiermit auf Verlangen der Aufsichtsbehörde neuerdings und zwar auf den 1. September 1898 gekündigt.

Luzern, den 21. Mai 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

446. (²²/₉₈) *Plakattarif der Gotthardbahn für Billete zu ermäßigten Preisen.*

Mit 15. Juni 1898 gelangt ein Plakattarif für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillete, welche ab hierseitigen Stationen nach solchen der schweizerischen Südostbahn, Nordostbahn und den Rigibahnen, sowie nach italienischen Stationen zur Ausgabe gelangen, zur Einführung.

Luzern, den 31. Mai 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

447. (22/98) Personen- und Gepäcktarif badische Bahn — Central- und Westschweiz, vom 1. Mai 1889. Aenderung.

Vom 1. Juni 1898 an wird die Gültigkeitsdauer der Retourbillete auf 10 Tage erhöht.

Basel, den 31. Mai 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

448. (22/98) Tarif für den Personen-, Gepäck- und Gütertransport der Drahtseilbahn Biel-Leubringen. Kündigung.

Gestützt auf den Bundesbeschluß betreffend Änderung der Konzession unserer Bahn vom 15. April 1898, bringen wir zur Anzeige, daß die Tarife für den Güter- und Gepäcktransport auf 1. September 1898 gekündigt werden.

Leubringen, den 26. Mai 1898.

Verwaltungsrat der Drahtseilbahn Biel-Leubringen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

449. (22/98) Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck, Leichen, Fahrzeugen und lebenden Tieren auf dem Bodensee, vom 1. August 1890. Nachtrag IX.

Mit 1. Juni 1898 tritt ein Nachtrag IX zu obigem Tarif in Kraft, durch welchen die Gültigkeitsdauer der Retourbillete im Bodenseeverkehr auf 10 Tage verlängert wird.

Zürich, den 31. Mai 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

450. (22/98) Personen- und Gepäcktarif Main-Neckar-Bahn — Schweiz, vom 1. April 1898. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 15. Juni 1898 treten zum obgenannten Tarif die nachstehenden Taxen in Kraft:

Kilometer	Neu-Solothurn über Wangen-Basel- Heidelberg oder Schwetzingen nach Frankfurt a/M. Haupt- bahnhof	Einfache Fahrt				Gepäck- taxe per 100 kg.	
		Für alle Züge			Für Per- sonenzüge III.		Gültig Tage
		I.	II.	III.			
420		Fr. 47.05	Fr. 52.70	Fr. 23.20	Fr. 18.60	3 21.60	

Basel, den 31. Mai 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

451. (^{22/98}) *Personen- und Gepäcktarif zwischen Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und der Wilhelm-Luxemburger-Eisenbahn und Stationen der schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. April 1897. Aenderung.*

Vom 1. Juni 1898 an wird die Gültigkeitsdauer der Retourbillete auf 10 Tage erhöht, ausgenommen St. Ludwig-Muttenz.

Basel, den 31. Mai 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

452. (^{22/98}) *Tarif für den internen Güterverkehr der Aargauischen Südbahn und Wohlen-Bremgarten, vom 1. Januar 1890.*

Neuausgabe.

Mit 1. Juli 1898 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Gütertarifes in Kraft, wodurch derjenige vom 1. Januar 1890 nebst seinen Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 31. Mai 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

453. (^{22/98}) *Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Neuenburger Jurabahn. Neuauflage.*

Mit dem 15. Juni 1898 tritt obgenannter neuer Tarif in Kraft, unter Aufhebung und Ersetzung des bisherigen Tarifes vom 1. Januar 1890 samt dessen Nachtrag I. Die Taxen und Bedingungen dieses letzten Tarifes bleiben jedoch noch bis zum 15. September 1898 in Kraft, soweit dieselben für das Publikum günstiger sind als diejenigen des neuen Tarifes.

Neuenburg, den 31. Mai 1898.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

Ausnahmetaxen.

454. (^{22/98}) *Ausnahmetaxen für frisches Fleisch ab Dießenhofen nach Winterthur, Zürich, Luzern, Lausanne und Genf.*

Aufhebung.

Die im Publikationsorgan Nr. 21 vom Jahre 1896, unter Nr. 371 publizierten Ausnahmetaxen für frisches Fleisch ab Dießenhofen nach Winterthur, Zürich, Luzern, Lausanne und Genf loco via Schaffhausen treten mit 10. Juni 1898 außer Kraft.

Zürich, den 26. Mai 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

455. (22/98) *Teil II, Heft 1, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife. Kündigung.*

Mit 1. September 1898 treten das Heft 1 des Teiles II der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1891, nebst Nachträgen I—IV, sowie die im Verkehr Württemberg — NOB und Bötzberrgbahn zur Zeit bestehenden, im Instruktionswege eingeführten besondern Taxen außer Kraft.

Bezüglich deren Ersetzung erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

Zürich, den 25. Mai 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

456. (22/98) *Ausnahmetarif für frisches Obst Schweiz — Württemberg. Aufhebung.*

Die Ausnahmetarife für die Beförderung von frischen Äpfeln und Birnen in Wagenladungen von 10 000 kg. im Verkehr zwischen Stationen der NOB und Bötzberrgbahn, ferner der SCB, ASB, E B, L H B, H W B, S T B und J S B (einschließlich der Thunerseebahn) einerseits und Stationen der württembergischen Staatseisenbahnen andererseits, vom 8. Oktober 1896, treten auf 1. September 1898 außer Kraft. Über die an deren Stelle tretenden neuen Tarife wird seiner Zeit besondere Publikation erlassen.

Zürich, den 25. Mai 1898.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

457. (22/98) *Sächsisch-schweizerischer Güterverkehr mit Basel und Schaffhausen. Nachtrag VI.*

Auf 15. Juni 1898 tritt zum Tarif für den Güterverkehr zwischen sächsischen Stationen einerseits und Basel (Bötzberrgbahn) und Schaffhausen (NOB) andererseits ein Nachtrag VI in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif und den Nachträgen IV und V.

Zürich, den 26. Mai 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

458. (22/98) *Belgisch-Basler Verkehr. Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren und Eisenbahnfahrzeugen, Teil II, Heft 1, vom 1. Mai 1894. Ergänzung.*

Die im obgenannten Tarif für den Verkehr mit La Louvière vorgesehenen Frachtsätze sind auch anwendbar auf den Verkehr mit *Mariemont*.

Bern, den 31. Mai 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

459. (^{22/98}) *Neuer Eilguttarif Belgien — Italien.*

Mit 15. Juni 1898 tritt für die direkte Beförderung von Gütern aller Art, Seide und Lebensmitteln als Eilstückgut zwischen belgischen Stationen einerseits und italienischen Stationen andererseits ein neuer Tarif in Kraft, durch welchen der Tarif für Lebensmittel als Eilstückgut Italien — Belgien, vom 1. Juni 1895, aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare desselben können zum Preise von 20 Cts. bei unserm kommerziellen Bureau bezogen werden.

Luzern, den 26. Mai 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

460. (^{22/98}) *Binnenausnahmetarif der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen Nr. 20 für Getreide. Aenderung.*

In dem Warenverzeichnis des Binnenausnahmetarifs 20 für Getreide etc. nach Basel transit zur Ausfuhr wird mit sofortiger Gültigkeit die Bezeichnung „Raps- und Rübsaat“ abgeändert in „Raps und Rübsen“.

Straßburg, den 18. Mai 1898.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

461. (^{22/98}) *Ausnahmetarif Nr. 1 für Holz. Aenderungen.*

In unserem Binnenverkehr und in denjenigen direkten Verkehren mit deutschen Bahnen und mit den auf deutschem Gebiet gelegenen Stationen der niederländischen Eisenbahnen, in welchen der Ausnahmetarif 1 (Holztarif) in Geltung ist, erhalten mit Gültigkeit vom 15. Mai 1898 ab die Ziffern 3, 5 und 6 dieses Ausnahmetarifs folgende Fassung:

3. *Holzstoff* (geschliffener) für Papier- oder Pappenfabrikation, trocken, d. h. mit einem Wassergehalt von 40 % oder weniger.

Geschliffener Holzstoff gilt nur dann als für die Papier- oder Pappenfabrikation bestimmt, wenn er in einer Beschaffenheit aufgeliefert wird, in welcher er nicht als Pappe verwendet werden kann, d. h. entweder nicht in Pappenform, oder, wenn in Pappenform, nur unter der Bedingung, daß die Tafeln so durchlöchert sind, daß sie zum Gebrauch als Pappen nicht mehr dienen können.

5. *Holzstoff* (Cellulose), trocken, d. h. mit einem Wassergehalt von 40 % oder weniger.

6. *Strohstoff*, Strohstoff, trocken, d. h. mit einem Wassergehalt von 40 % oder weniger.

Straßburg, den 21. Mai 1898.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

462. (^{22/98}) *Binnenausnahmetarif der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen Nr. 22 für Kartoffelstärkefabrikate. Aufhebung.*

Unser Binnenausnahmetarif 22 für Kartoffelstärkefabrikate von Düttlenheim und Schiltigheim nach Basel zur Ausfuhr wird mit Gültigkeit vom 1. Juli 1898 wieder aufgehoben.

Straßburg, den 18. Mai 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

463. (^{22/98}) *Tarife für Leichen, lebende Tiere und Fahrzeuge im südwestdeutschen Verbandsverkehr. Nachträge.*

Aus Anlaß der am 1. April 1898 in Kraft getretenen Teile I zum deutschen Eisenbahngütertarif, zum deutschen Eisenbahngütertarif für die Beförderung von lebenden Tieren und zum deutschen Eisenbahn-Personen- u. s. w. Tarif kommen mit dem 1. Juni 1898 zu dem Tarif für die Beförderung von Leichen, lebenden Tieren und Fahrzeugen im südwestdeutschen Verbandsverkehr, vom 1. April 1896, die Nachträge I zum Teil II und zu den Tarifheften 1 und 2 (Verkehr zwischen Stationen der Reichseisenbahnen und Stationen der übrigen Verbandsverwaltungen) zur Einführung. Durch die Nachträge wird bestimmt, daß die Tarife in Zukunft nur noch für die Beförderung von lebenden Tieren gelten. Zur Vermeidung von Verkehrsbeschränkungen bleiben die für die Beförderung von Leichen und von Fahrzeugen als Reisegepäck seither maßgebend gewesenen besonderen Bestimmungen und Entfernungen bis auf weiteres noch in Geltung, soweit nicht die bezüglichen Vorschriften im deutschen Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Teil I, vom 1. April 1898, maßgebend sind. Außerdem enthalten die Nachträge neben Entfernungen für neu aufgenommene Stationen in einzelnen Fällen neue Entfernungen und Verkehrsleitungswege für bereits eingeführte Stationsverbindungen.

Straßburg, den 23. Mai 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

464. (^{22/98}) *Südwestdeutsche Verbandsgütertarife. Nachträge.*

Mit dem 1. Juni 1898 kommen zu dem südwestdeutschen Verbandsgütertarif vom 1. Mai 1895

- Nachtrag II zum Teil II,
- " VI zum Heft 1 (Verkehr Reichsbahn-Pfalz),
- " VI zum Heft 5 (Verkehr Reichsbahn-Baden)

zur Einführung. Außer Entfernungen für die neu aufgenommenen Stationen Avolsheim und Ostheim — Beblenheim der Reichseisenbahnen, Eichelscheiderhof der pfälzischen Eisenbahnen und Mingolsheim der badischen Staatseisenbahnen enthalten die Nachträge u. a.

- a. *Nachtrag II zum Teil II* eine Nachweisung derjenigen Verbandsstationen, die in der Annahme und Auslieferung von Fahrzeugen beschränkt sind;

6. *Nachträge VI zu den Heften 1 und 5* neue ermäßigte Ausnahmefrachtsätze für Spirit und Spiritus zur Ausfuhr und Ausnahmefrachtsätze für Eisen und Stahl des Specialtarifs II von gewissen Stationen in Lothringen und Luxemburg nach Gottmadingen und Stockach der badischen Staatseisenbahnen.

Über die Höhe der Frachtsätze geben die beteiligten Verbandsstationen und das Tarifbureau in Straßburg auf Verlangen Auskunft.

Straßburg, den 23. Mai 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 27. Mai 1898:

256. Neuer Entwurf zum Personen-, Gepäck-, Güter- und Viehtarif des Zugersees, mit Vorbehalt.

257. Entwurf III zu Heft II der belgisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 28. Mai 1898:

258. Erhöhung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete im Personentarif badische Bahn — Central- und Westschweiz auf 10 Tage.

259. Entwurf zum Nachtrag I zum schweizerisch-italienischen Gütertarif, Teil, II, Abteilung A, Heft 1, mit Vorbehalt.

260. Neuauflage des internen Gütertarifes der A S B und der Linie Wohlen-Bremgarten.

261. Aufnahme der sächsischen Staatsbahnstation Triebischtal in den Nachtrag VI zum Gütertarif für den Verkehr zwischen sächsischen Stationen einerseits und Basel (Bötzbergbahn) und Schaffhausen (N O B) anderseits.

262. Personen- und Gepäcktaxen für die Relation Neu-Solothurn — Frankfurt a/M. via Wangen-Basel-Heidelberg oder Schwetzingen.

263. Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr G B — Langensee.

Genehmigt am 31. Mai 1898:

264. Erhöhung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete im Personentarif elsass-lothringische Bahnen und Wilhelm-Luxemburg-Bahn — schweizerische Bahnen auf 10 Tage.

265. Entwurf zum Nachtrag IX zum Bodensee-Personentarif.

266. Gewährung der im Heft 1, Teil II, des Tarifes für die Beförderung von lebenden Tieren und Eisenbahnfahrzeugen im belgisch-basler Verkehr enthaltenen Frachtsätze für den Verkehr mit La Louvière auf Sendungen im Verkehr mit Mariemont für Eisenbahnfahrzeuge.

267. Entwurf IV des internen Gütertarifes der J N.

268. Gütertarif für den Verkehr N O B — T T B (Heft II).

269. Erhöhung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete im internen Verkehr der Sihlthalbahn für alle Entfernungen auf 10 Tage.

270. Plakattarif der Gotthardbahn für Sonntags-, Lust- und Rundreisebillete zu ermäßigten Preisen.



Zusammenstellung der im Monat März 1898 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen						26-27 Prozente		28 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	29 im gleichen Monat des Vorjahres	30 Anzahl der verspäteten Anschlüsse	
			4-6 Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			7-9 Fakultativ- und Extra-			10 Zugs-	11 Achskilometer			14-16 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			17-19 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			20 Durch Verspätung der Anschlussanstalten	21-25 Auf der eigenen Linie				26 der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	27 im gleichen Monat des Vorjahres					
			4 Personenzüge	5 Güterzüge mit Personenbeförderung	6 reinen Güterzüge	7 Personenzüge	8 Güterzüge mit Personenbeförderung	9 reinen Güterzüge					14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung	16 Größte Verspätung	17 Anzahl	18 Durchschnittliche Verspätung	19 Größte Verspätung		21 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	22 infolge von Rollmaterialdefekten	23 durch den Stations- und Fahrdienst	24 Total			25 Total im gleichen Monat des Vorjahres				
									14-16 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung										17-19 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung					21-25 Auf der eigenen Linie						
1. Normalspurbahnen.																														
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	997	111	7 138	1278	2569	48	1	1091	614 839	15 088 699	454 516	15 135	75	18	65	15	30	51	15	6	5	64	75	73	0,82	0,72	11			
Nordostbahn ²⁾	809	130	8 107	1855	3068	7	—	1099	555 204	13 725 285	415 986	16 966	19	16	50	—	—	—	13	1	2	3	6	52	0,05	0,43	—			
Centralbahn ³⁾	411	129	4 603	752	2231	32	4	458	308 504	9 713 061	210 173	23 633	30	19	87	2	18	19	26	2	—	4	6	41	0,07	0,70	13			
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 504	886	355	4	—	183	173 142	4 319 810	150 129	13 935	10	13	21	8	20	28	4	—	1	13	14	8	1,41	0,25	2			
Gotthardbahn	290	122	2 046	112	1088	55	—	215	256 157	8 285 947	162 302	28 573	25	19	41	—	—	—	16	3	—	6	9	8	0,23	0,13	2			
Südostbahn	51	—	1 040	—	69	—	—	14	18 674	137 506	16 814	2 697	2	11	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—			
Seethalbahn	50	—	527	62	162	2	—	75	20 637	221 465	16 523	4 430	2	13	16	—	—	—	1	—	—	1	1	2	0,17	0,24	1			
Emmenthalbahn	43	—	496	124	162	—	—	77	16 589	257 525	13 330	5 989	1	22	22	1	18	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—			
Tößthalbahn	40	—	420	54	108	—	—	19	16 246	176 697	14 240	4 418	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1,29	—			
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	376	244	—	3	1	26	13 098	174 088	12 710	4 353	2	19	23	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—			
Neuenburger Jurabahn	38	—	597	217	81	1	—	90	22 989	253 027	19 372	6 659	5	19	31	1	20	20	4	—	—	2	2	2	0,25	0,28	—			
Sihlthalbahn	19	—	442	—	108	—	—	38	6 314	71 228	7 212	3 749	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Orbe-Chavornay	4	—	682	—	54	2	—	2	2 960	5 920	2 728	1 480	4	13	18	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—			
2. Schmalspurbahnen.																														
Rhätische Bahn	92	—	434	124	—	—	—	39	26 933	365 126	26 288	3 969	1	16	16	—	—	—	—	—	1	—	1	3	0,18	0,54	—			
Brünigbahn (J.-S.)	48*	—	496	—	81	2	—	15	13 576	165 464	11 532	3 448	1	10	10	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	0,16	—			
Visp-Zermatt (J.-S.)	—†	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	372	—	—	—	—	—	5 766	37 486	5 766	1 250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—			
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	132	62	—	1	—	—	5 264	54 816	5 238	2 031	2	44	60	2	29	40	—	4	—	—	4	4	—	1,03	3			
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	690	62	—	1	—	2	9 841	151 082	9 828	5 811	3	14	17	1	20	20	3	—	—	1	1	1	0,18	0,18	—			
Yverdon-Sta. Croix	25	—	162	—	—	—	—	—	4 050	27 110	4 050	1 085	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Berner Oberlandbahnen	24	—	248	—	—	2	—	—	3 140	30 358	3 100	1 265	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	266	—	—	1	—	—	5 706	73 796	5 691	3 075	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	0,17	—			
Frauenfeld-Wyl	18	—	310	—	—	3	—	3	5 447	48 926	5 363	2 719	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	2	—	—	5 304	22 590	5 270	1 329	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1,29			
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	—	4 340	38 696	4 340	2 764	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	300	—	—	1	—	—	4 210	49 176	4 200	3 513	1	35	35	—	—	—	—	—	1	—	1	—	0,33	—	2			
Birsigthalbahn	13	—	875	—	—	54	—	—	9 744	111 294	9 290	8 562	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	12	—	1 261	—	—	—	—	18	9 192	82 502	9 156	6 876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	0,14	—			
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	13	—	—	2 907	16 848	2 790	1 972	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Brenets-Loche	5	—	516	—	—	—	—	—	2 580	13 000	2 580	2 600	2	20	25	—	—	—	1	—	—	1	1	—	0,20	—	—			
Totale und Durchschnittszahlen																														
<i>Im Monat März 1897</i>																														
	3500	501	35 908	5894	10 136	234	6	3464	2 145 353	53 718 528	1 610 517	15 349	185	18	87	30	25	51	94	16	10	95	121	215	0,25	0,43	34			
	3401	483	33 261	5753	9 232	223	16	3838	2 023 805	51 046 759	1 481 635	15 010	340	22	147	34	29	127	159	49	53	113	215	—	0,43	—	121			

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bödelibahn und Spiez-Erlenbach-Bahn.
²⁾ " Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ " Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ " Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

* Die Strecke Lungern-Meiringen war nicht im Betrieb, 9,605 km.
† Die Linie Visp-Zermatt war nicht im Betrieb, 36 km.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.06.1898
Date	
Data	
Seite	482-484
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 341

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.